

Inhalt

1.	Einführung.....	7
2.	Grundlagen zur sprachlichen Variation im Deutschen.....	10
2.1	Das Deutsche bis zur Neuzeit	12
2.2	Das Deutsche in der Neuzeit	12
2.3	Entwicklung des gegenwärtigen Deutsch	14
2.4	Regionen.....	15
2.4.1	Norddeutschland	15
2.4.2	Mitteldeutschland	16
2.4.3	Süddeutschland, Österreich und die Deutschschweiz	16
2.4.4	Stadt / Land	17
2.5	Standardsprache, Standardvarietät, Dialekt und Umgangssprache	17
2.5.1	Standardsprache	17
2.5.2	Standardvarietät	21
2.5.3	Dialekt	22
2.5.4	Umgangssprache	25
2.6	Das Dialekt-Standard-Kontinuum	27
2.7	Code Switching und Code Shifting	28
2.8	Gesprochenes und geschriebenes Deutsch	29
3.	Phänomene der Variation und ihre Systematisierung	32
3.1	Phonetik und Phonologie.....	33
3.1.1	Allgemeine Prozesse.....	34
3.1.2	Kombination von Prozessen	35
3.1.3	Vokale	36
3.1.4	Konsonanten.....	37
3.1.5	Kombinationen	38
3.1.6	Sprachkontaktvarietäten.....	38
3.1.7	Das Konzept des „Gebrauchsstandards“ am Beispiel der Aussprache	38
3.2	Morphologie	41
3.2.1	Genus	41
3.2.2	Fugenelemente bei Komposita	42
3.2.3	Gebrauch der Auxiliare <i>sein</i> und <i>haben</i> bei der Perfektbildung	42
3.2.4	Tempusverwendung	43
3.2.5	Verbflexion	43
3.2.6	Personal- und Reflexivpronomen	44
3.2.7	Präpositionen	44
3.3	Lexik	44
3.4	Syntax	45
3.4.1	Links- und Rechtsversetzung / Ausklammerungen.....	46
3.4.2	Einleitung von Relativsätzen	47
3.4.3	<i>weil</i> -Sätze mit Verbzweitstellung	47
3.4.4	Pronominaladverbien.....	47
3.5	Quellen zur Vertiefung und zum Einsatz im Unterricht.....	49

4.	Variationsgebrauch im Unterricht – ein Einblick	51
4.1	Sprachliche Variation als Teil des Unterrichts	51
4.2	Umgang mit sprachlicher Variation im Unterricht.....	60
4.3	Funktionales Einsetzen von Variation.....	65
5.	„Wer zu uns gehören will, muss Mundart lernen“ – sprachliche Variation als soziale Praxis	69
5.1	Herstellung migrationsgesellschaftlicher Zugehörigkeitsräume	69
5.2	Sprachliche Variation und Macht	72
5.3	Variation, Migration und Zugehörigkeit im schulischen Kontext	76
6.	Unterrichtsprinzip kritisch-reflexiver Variationsgebrauch: Diagnosebasierte sprachliche Bildung im Kontext von Variation und Zweitspracherwerb.....	82
6.1	Bildungssprache, Sprachbildung und Sprachbewusstheit	83
6.2	Diagnosebasierte Sprachbildungsplanung im Kontext von Variation und Zweitspracherwerb.....	87
6.2.1	Kollegiale Sprachbildungsarbeit	88
6.2.2	Diagnose sprachlicher Kompetenzen	90
6.2.3	Einflussfaktoren des Zweitspracherwerbs	91
6.2.4	Dialekt-Standard-Variationserwerb bei zwei- und mehrsprachigen Kindern und Jugendlichen.....	93
6.2.5	Festlegung individueller Sprachbildungsziele	96
6.2.6	Unterrichtsplanung unter Zuhilfenahme bewährter Instrumente	96
6.2.7	Organisatorische und didaktische Prinzipien	100
6.3	Methoden, Ideen und Vorschläge für den Deutsch- und DaZ-Unterricht	103
7.	Ausblick	108
Quellen.....		109
Abbildungsverzeichnis		122
Tabellenverzeichnis		122
Index.....		123
Die Autorinnen und Autoren.....		124